



Interpellation

Wirtschaftsfeindliche Stadt Wil?

Immer wieder hört oder liest man von Firmen die von Wil wegziehen wollen. Das jüngste Beispiel dafür ist die Auto Eberle AG – darüber wurde berichtet. Die Gründe hierfür mögen unterschiedlich sein. Dennoch liegt es meist an unterschiedlichen Wahrnehmungen zwischen Gewerbetreibenden und dem Stadtrat.

In meiner letzten Interpellation bezüglich dem Steuersubstrat konnte der Stadtrat doch noch schreiben *«Die hohe Wohn- und Lebensqualität, die hervorragende Anbindung an die Metropolitanregionen (Zürich sowie SG-Bodensee-Süddeutschland-Vorarlberg), die gut unterhaltene, öffentliche Infrastruktur, gute Schulen bzw. Bildungsmöglichkeiten für Erwachsene, die nahe gelegenen Erholungsregionen (Bodensee, Toggenburg), die regelmässige und wertschätzende Beziehungspflege zu den Akteuren der Wirtschaft oder die Entwicklung von ausgewählten städtischen Grossarealen (bspw. WILWEST) stellen ebenso wichtige Rahmenbedingungen für ansässige wie auch neue Steuerzahlende dar. Der Stadtrat ist sich der Bedeutung dieser Rahmenbedingungen somit sehr wohl bewusst und fördert diese mit Priorität.»* Zu diesen Steuerzahlenden gehören für mich auch Gewerbetreibende die zudem Arbeitsplätze generieren. Es scheint, dass beim Stadtrat diese Erkenntnis noch nicht angekommen ist. Wie sonst wäre es zu erklären, dass man mit Strassenbauprojekten versucht zu schikanieren oder eben Landreserven blockiert, die für eine weitere Entwicklung des Wiler Gewerbes wichtig wären.

Langwierige Baubewilligungsverfahren, immer höhere Gebühren, Energiekosten und das drohende Aus für Gas. Sind das die Rahmenbedingungen die der Stadtrat gerne betont? Es reicht nicht, uns Parlamentariern zu sagen wie sehr man sich um die Wirtschaft der Stadt kümmert – man muss es eben auch tun. Aufgrund des Einbruchs der Steuereinnahmen bei juristischen Personen im vergangenen Jahr wäre es umso wichtiger neue Unternehmen anzusiedeln und nicht die vorhandenen zu vertreiben.

Ich bitte den Stadtrat die folgenden Fragen zu beantworten:

1. Ist der Stadtrat auch der Meinung, dass Unternehmen für die Stadt Wil enorm wichtig sind? Wenn ja, was gedenkt der Stadtrat zu tun um mehr Unternehmen anzulocken?
2. Was unternimmt der Stadtrat um zweifelnde Unternehmen vom Standort Wil zu überzeugen?
3. Ist dem Stadtrat bewusst, dass der Verlust von Steuereinnahmen von juristischen Personen dazu führt, dass natürliche Personen in die Bresche springen müssen? Wenn ja, was tut der Stadtrat aktiv um die Steuerlast für natürliche Personen zu reduzieren?



4. Ist der Stadtrat bereit die Bedürfnisse und Wünsche von Gewerbetreibenden mit der nötigen Weitsicht zu behandeln? Wenn ja, wie geht der Stadtrat vor um ein Unternehmen in Wil zu behalten?
5. Wie viele neue Unternehmen die im Handelsregister eingetragen sind, konnten in der Stadt Wil in den vergangenen 12 Monaten angesiedelt werden?
6. Wie viele Unternehmen die im Handelsregister eingetragen sind, sind in den vergangenen 12 Monaten von Wil weg gezogen?
7. Welche Gründe wurden bei einem Wegzug jeweils angegeben?

Wil, 4. August 2025

SVP Fraktion
Andreas Hüssy



Interpellation Andreas Hüssy (SVP) – Wirtschaftsfeindliche Stadt Wil?

		Unterzeichn... JA
Andreas Hüssy		
Pascal Stieger		
Büsser Benjamin		
Robin Krähenbühl		
Dominik Egli		
Marco Albrecht		
Lukas Schobinger		